

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d), Medizinische Fakultät

Die Universität Augsburg hat zum 1. Dezember 2016 eine neue Medizinische Fakultät mit den Forschungsschwerpunkten „Environmental Health Sciences“ (EHS) und „Medical Information Sciences“ (MIS) und den klinischen Profizentren Tumormedizin, Gefäßmedizin und Allergologie gegründet. In den nächsten Jahren wird in unmittelbarer Nachbarschaft des Universitätsklinikums ein neuer Medizincampus mit modernsten Lehr- und Forschungsgebäuden entstehen, der in idealer Weise den Aufbau von vernetzten Forschungsstrukturen zwischen Grundlagenwissenschaft, translationaler und klinischer Forschung wie auch eine zukunftsorientierte Mediziner Ausbildung erlaubt.

An der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg ist an der Professur für Zelluläre Neuroanatomie am Standort Augsburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Stelle** im Umfang der regelmäßigen Arbeitszeit als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe E13 TV-L und ist auf 15 Monate befristet. Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Die Arbeitsgruppe von Prof. Wieghofer beschäftigt sich mit der Untersuchung der Funktion von Mikroglia und anderen Makrophagen im zentralen Nervensystem inklusive der Netzhaut und anderer Kompartimente des Auges. Dabei soll deren Rolle unter physiologischen Bedingungen als auch im Krankheitsmodell untersucht werden.

Was erwarten wir von Ihnen?

- ein mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossenes Universitätsstudium in den Fächern Biologie (MSc.), Humanmedizin, Pharmazie oder verwandten Fächern
- eine mindestens mit gutem Ergebnis abgeschlossene Promotion
- Erfahrung bei der Gewebepreparation von Organen und Geweben zum Anlegen und Kultivieren einer primären Gewebe- bzw. Zellkultur wären wünschenswert
- Erfahrung in molekularbiologischen und proteinchemischen Analysen (PCR, ELISA) sowie in Fluoreszenz- und/oder konfokaler Lasermikroskopie
- Interesse am Erlernen neuer Techniken, mit dem Ziel, Methoden korrelativ anzuwenden, wie bspw. Mikroskopie und Durchflusszytometrie
- gute Englischkenntnisse
- hohe wissenschaftliche Motivation, Eigeninitiative, Flexibilität, Teamfähigkeit und ausgeprägte Sozialkompetenz
- Beteiligung an der Lehre im Augsburger Modellstudiengang Humanmedizin

Was bieten wir Ihnen?

- eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit, die durch Ihre Ideen und Ihr persönliches Engagement gestaltet werden kann
- ein wissenschaftliches Forschungsprojekt auf dem Gebiet der Makrophagen und angeborenen Immunität sowie die Möglichkeit sich an der Lehre zu beteiligen
- die Möglichkeit zur Weiterqualifizierung in Wissenschaft und Lehre
- ein aufgeschlossenes und motiviertes Team
- Angebote zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, alle Vorteile der (Sozial) Leistungen des Öffentlichen Dienstes

Die erforderliche Qualifikation ist bereits in den Bewerbungsunterlagen durch entsprechende Zeugnisse nachzuweisen.

Die Universität Augsburg fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Universität Augsburg setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Frauenbeauftragte der Fakultät. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, abgeschlossene wissenschaftliche Projekte, Publikationsverzeichnis etc.) in Form **einer einzigen PDF-Datei** an peter.wieghofer@med.uni-augsburg.de werden erbeten bis spätestens **11. Mai 2022**.